

Inhalt

NORBERT NUSSBAUM

KLAUS GRAF

HUBERTUS GÜNTHER

STEPHAN HOPPE

MATTHIAS MÜLLER

G. ULRICH GROSSMANN

KRISTA DE JONGE

KONRAD OTTENHEYM

WOLFGANG LIPPMANN

DAGMAR EICHBERGER

UTE VERSTEGEN

TONI DIEDERICH

ALEXANDER MARKSCHIES

HOLGER SIMON

THOMAS HENSEL

CLAUDIA EUSKIRCHEN

7	Vorwort
11	Zur Einführung
19	Stil als Erinnerung
31	Die ersten Schritte in die Neuzeit
89	Romanik als Antike und die baulichen Folgen
133	Die Tradition als subversive Kraft
167	Die Einführung von Architekturformen der frühen Renaissance in Mitteleuropa
187	Antikisches und Antikisierendes im höfischen Kontext
211	Renaissancearchitektur und Architekturpraxis im städtischen Bereich
233	Die Handelsniederlassungen der Italiener und Deutschen in Brügge
261	Stilpluralismus und Internationalität am Hofe Margaretes von Österreich
285	Die Grabdenkmäler der humanistischen Gelehrten – Antikenrezeption im Norden
327	Anfänge der Renaissance in der Siegelkunst des Rheinlandes
341	»Un miracolo di legno« – Der Rochus des »Janni Francese«
365	Das Hochaltarretabel aus Lorch am Rhein
391	Bildersturm und Landschaft
425	Manuelinik in Portugal
446	Die Autorinnen und Autoren